

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 16/0222
703 - Fachbereich Gebrauchtwarenhaus			Datum: 07.06.2016
Bearb.:	Klinger, André Bartelt, Monika	Tel.: 040 6092464-30 53595-727	öffentlich
Az.:	703/Herr André Klinger -lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	15.06.2016	Anhörung

Abfallwirtschaft

hier: Gebrauchtwarenhaus Hempels; betriebswirtschaftliches Ergebnis 2015

Dem Umweltausschuss wurde mit Vorlage M 15/0567 für die Sitzung am 18.11.2015 eine Aufteilung der kalkulierten Einzelpositionen aus der Gebührenbedarfsberechnung der Abfallwirtschaft **2016** zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr **2015** steht inzwischen das betriebswirtschaftliche Ergebnis des Gebrauchtwarenhauses Hempels fest. Zum Vergleich sind nachfolgend auch die Ansätze aus der **Kalkulation für 2015** aufgeführt.

Kalkulation 2015: Ergebnis 2015:

1.1 und 1.2 Personalaufwendungen		
Personalaufwendungen (brutto)	768.400,00 €	725.198,76 €
2.1 Unterhaltung Grundstück/Gebäude	10.000,00 €	
Gebäudereinigung		21.510,60 €
Elektroarbeiten		3.945,94 €
Klempnerarbeiten		869,60 €
Brandschutztür und Streifenvorh. repar.		1.588,38 €
Meldeanlage überprüft etc.		854,90 €
Inspektion Regalanlagen		550,00 €
Sturmschadenbeseitigung		3.037,50 €
Pflege Außenanlagen		4.390,50 €
div. kleinere Reparaturen		1.951,21 €
3.1 Inventarunterhaltung u. ergänzung	0,00 €	0,00 €
3.2 Mieten, Pachten, Leasing		
Miete Gebäude	79.200,00 €	87.890,00 €
Miete Fahrzeug	16.800,00 €	15.400,00 €
3.3 Haltung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €
3.4 Bewirtschaftungsaufwendungen		
Strom Ober- und Untergeschoss	31.000,00 €	24.425,42 €
Gas	15.000,00 €	9.416,48 €
Wasser, Abwasser	500,00 €	700,27 €
Wartung Rauchabzug	500,00 €	435,00 €
Gebäudereinigung (siehe Ziffer 2.1)	15.600,00 €	0,00 €

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister

3.5 Betriebs- und Bedienstetenaufw.		
Aus- und Fortbildung incl. Schutzkleid.	13.000,00 €	15.845,32 €
Inventarunterh. und -ergänzung	5.000,00 €	7.173,86 €
4.1 Kalkulatorische Abschreibungen	0,00 €	0,00 €
4.2 Kalkulatorische Verzinsung	0,00 €	0,00 €
5.1 Geschäftsaufwendungen		
Printmedienwerbung	18.000,00 €	18.046,20 €
Büromaterial	500,00 €	1.030,73 €
Fachbücher	500,00 €	39,20 €
Beratungsleistung	3.500,00 €	1.322,50 €
Ec-cash-Abrechnung	1.000,00 €	1.608,00 €
Flyer etc.	1.300,00 €	1.339,00 €
Marketingmaßnahmen (Buswerbung, Internetwerbung etc.)	35.000,00 €	25.215,54 €
Sonstiges (Token-Abrg., Telefon)	5.200,00 €	6.427,42 €
5.2 Verwaltungskosten		
Verwaltungskosten	57.100,00 €	72.519,88 €
5.3 Aufw. für sonstige Dienstleistungen		
Prüfung E-Geräte	17.100,00 €	23.753,86 €
Einsatz MA Norderstedter Werkstätten, Elbe-Werkstätten, Alsterarbeit, Care flex	14.500,00 €	22.985,53 €
Werbedienstleistung (kalk bei Geschäftsaufwendungen –Marketingm.)	0,00 €	7.108,88 €
6.1 Aufw. für sonstige Dienstleistungen	0,00 €	0,00 €
6.2 Erstattung an private Dritte	0,00 €	0,00 €
6.3 Erstattung an Zweckverbände	0,00 €	0,00 €
Gesamtaufwendungen:	1.108.700,00 €	1.106.580,48 €
Nutzungsentgelt	20.700,00 €	20.736,00 €
Erträge Alttextilien (4 % von 502,97 t)	40.000,00 €	5.070,24 €
Erträge Hempels (aus Verkauf) auf 7 % Umsatzsteuer umgerechnet	600.000,00 €	748.808,28 €
Gesamterträge:	660.700,00 €	774.614,52 €
Differenz (Zuschussbedarf):	-448.000,00 €	-331.965,96 €

Die Personalaufwendungen fielen geringer aus als kalkuliert. Dies resultiert aus geplanten, aber aus unterschiedlichen Gründen noch nicht durchgeführten Stellenbesetzungen.

In der Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2015 war die Gebäudereinigung noch unter den Bewirtschaftungsaufwendungen (Ziffer 3.4) berücksichtigt. Die Buchungen sind aber über das Konto der Unterhaltung des Gebäudes (Ziffer 2.1) abzurechnen.

Bei der Abrechnung der Stadtwerke (Ziffer 3.4) für Strom und Gas ergaben sich hohe Guthaben; d. h. der Verbrauch war vorab höher eingeschätzt und mit Abschlagszahlungen belegt als tatsächlich in Anspruch genommen wurde. Die Guthaben wurden von den Abschlagszahlungen abgesetzt.

Durch die steuerrechtliche Einstufung des Gebrauchtwarenhauses als Integrationsbetrieb wurde rückwirkend die Berücksichtigung von 19 % Umsatzsteuer auf für alle Erträge geltende 7 % Umsatzsteuer umgerechnet.

In der Gesamtbetrachtung hat sich der – noch vorhandene - Zuschussbedarf für das Jahr 2015 um ca. 26 % reduziert. Dies bedeutet eine deutlich geringere Belastung der Abfallgebühren für die Gebührenbedarfsberechnung 2017.